|  |  |
| --- | --- |
| Ausbildungsberuf | Verkäufer/-in und Einzelhandelskaufleute |
| Zusatzqualifikation | E-Commerce (80 Std.) |
| Modul 1 | Grundlagen E-Commerce (20 Stunden) |
| Lernsituation 1.2 | Die Auszubildenden stellen die unterschiedlichen Möglichkeiten der Klassifikationen im E-Commerce-Bereich dar und lernen die Bereiche Social-Commerce, Local-Commerce und Mobile-Commerce kennen. (4 Stunden) |
| **Einstieg in die Sequenz** Anhand einer E-Lecture werden die Auszubildenden mit aktuellen Daten und Zahlen für den E-Commerce-Bereich sensibilisiert und neugierig gemacht. | **Handlungsprodukt/Lernergebnis** * Lückentext Transaktionspartner
 |
| **Wesentliche Kompetenzen**Die SuS * + ordnen die verschiedenen E-Commerce-Typen den Transaktionspartnern (z.B. B2B, B2C, C2C) zu
	+ erarbeiten die besondere Bedeutung der modernen E-Commerce-Typen (M-Commerce, Social, Local)
	+ erkennen die Bedeutung des E-Commerce anhand aktueller Zahlen
 | **Konkretisierung der Inhalte** * Einstiegsszenario E-Lecture (aktuelle Zahlen und Daten)
* Zuordnung der Typen nach Transaktionspartnern
* Begrifflichkeiten: M-Commerce, Social E-Commerce, Local E-Commerce sowie die besondere Bedeutung der modernen E-Commerce-Typen in der heutigen Zeit

  |
| **Lern- und Arbeitstechniken*** + Bearbeitung Lückentext E-Commerce-Typen nach Transaktionspartnern
	+ Recherche zu E-Commerce-Typen nach Transaktionspartnern (Beispiele finden), Post im Newsfeed
	+ Gruppendiskussion
	+ Reflektion eigenes Social-Media Verhalten bei Bewertungen
	+ Recherche der Bewertungen des Ausbildungsbetriebes
 |
| **Unterrichtsmaterialien/Fundstelle*** + E-Lecture „E-Commerce in Zahlen“
	+ Lückentext zu E-Commerce-Typen nach Transaktionspartnern
	+ WBT "E-Commerce Typen, Zahlen & SoLoMo "
 |
| **Organisatorische Hinweise***z. B. Verantwortlichkeiten, Fachraumbedarf, Einbindung von Experten/Exkursionen, Lernortkooperation** + - EDV-Raum
		- Laptops oder Tablets
		- Internetzugang, WLAN
 |

Medienkompetenz, Anwendungs-Know-how, Informatische Grundkenntnisse (Bitte markieren Sie alle Aussagen zu diesen drei Kompetenzbereichen in den entsprechenden Farben.)